

## 2007 mehr Unfälle bei jungen Fahrern, aber weniger Getötete



Junge Menschen von 18 bis unter 25 Jahren haben trotz leichtem Rückgang der Zahl der tödlich Verunglückten nach wie vor das mit Abstand höchste Unfallrisiko.

2007 verunglückten in Deutschland insgesamt 87.109 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren, davon wurden 971 Personen getötet. Dies bedeutet eine Zunahme der Gesamtzahl der Unfälle um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Getöteten ging 2007 um 4,0 % zurück. [\[mehr...\]](#)

## Jedes dritte Schulkind im Auto in Gefahr!



Mehr als jedes dritte Schulkind und fast jedes fünfte Kindergartenkind sind im Auto gar nicht oder nur unzureichend gesichert. Eine aktuelle Studie des ADAC deckt eklatante Missstände bei der Kinderbeförderung auf. Je älter die Kinder, umso leichtsinniger setzen Eltern sie beim Mitfahren Gefahren aus. [\[mehr...\]](#)

## Zahl der Kinderunfälle auch 2007 weiter rückläufig

Auch 2007 war die Zahl der Kinderunfälle im Straßenverkehr weiter rückläufig. Dies ergeben die Daten des Statistischen Bundesamtes.

Die Gesamtzahl der verunglückten Kinder im Straßenverkehr ging im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 % auf 33.804 zurück, die Zahl der tödlich Verunglückten sank gar um 18 % von 136 im Jahre 2006 auf 111 in 2007. [\[mehr...\]](#)

